

1. Bezeichnungen: Firma und Gemisch/Produkt

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42
 Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany
 Email: info@timemax.de Internet: www.timemax.de

Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt: **0049-(0)40-5290 1042** (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr)
 Notfallauskunft: **0049 - (0)172 – 27 04 600** (Gerd Cordes)
 Im äußersten Notfall: Giftinformationszentrum Nord: **0049 - (0)551 – 19 24 0** (24 Stunden am Tag)

<p>Angaben zu dem Produkt TimeMAX UBS STRONG No.1</p> <p>Empfohlener Verwendungszweck:</p>	<p>TimeMAX UBS STRONG No.1 ist ein Schutzwachs gegen Salzwasserbelastungen und wird hauptsächlich als Unterbodenschutz im LKW- und Kfz-Bereich eingesetzt. Der Festkörperanteil ist sehr hoch. Das Material ist lösemittelfrei und trocknet wegen des hohen Fettanteils relativ langsam (je nach Luftfeuchtigkeit und Luftzug einige Tage bis eine Woche). Die überaus wichtige Kriechfähigkeit des Produkts wird hauptsächlich durch hochwirksame Kriechöle und von uns selbst entwickelte Additive erreicht. Der Langzeitschutz beruht u. a. auf Wirkstoffen aus unseren bewährten Korrosionsschutz-Fetten. Da das Material vor der Anwendung nicht erwärmt werden muss, ist die Verarbeitung aber sehr einfach geworden. TimeMAX UBS STRONG No.1 ist u. a. mit Hilfe unserer Zeitraffer-Tests auf den Kanarischen Inseln im Atlantik entwickelt worden. Weitere Informationen hierzu befinden sich auf www.timemax.de.</p> <p>TimeMAX UBS STRONG No.1: Das Material ist dickflüssig und lösemittelfrei. Es ist zäh und bildet eine relativ dicke Schicht. TimeMAX UBS STRONG No.1 ist erhältlich im Farbton Schwarz und wird nach der Trocknung griffest. Entwickelt für extreme Belastungen: Für Fahrzeuge, Schiffbau und Industrie. Zur Not auch direkt auf Restrost.</p>
<p>2. Mögliche Gefahren (Produkt)</p> <p>Gefahrenpiktogramme:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Gefahrenhinweise:</p> <p>Sicherheitshinweise:</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Das Produkt erfordert keine Kennzeichnung, das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.</p> <p>Das Produkt erfordert keine Kennzeichnung, das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.</p> <p>Enthält Wachse, Fette, Pigmente und Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere (CAS 64741-88-4). Enthält <3% Diethylsulfoxid (DMSO-Extrakt)</p> <p>Das Produkt erfordert keine Kennzeichnung, das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.</p> <p>P261 Einatmen von Sprühnebel vermeiden: Schutzbrille und Schutzmaske benutzen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p>

3. Angaben zu Bestandteilen

<u>Gefährliche Inhaltsstoffe Gemisch:</u>	<u>Anteil in %</u>
Naphtha (schweres Lösungsmittel raffiniertes Edöl), CAS 64741-88-4; Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige; EINECS 265-090-8; Enthält <3% Diethylsulfoxid (DMSO-Extrakt (IP 346)). H350 Kann Krebs erzeugen. P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.	25 - 45
Kalzium-Salze, CAS 68783-96-0; Öl-lösliche Petroleumsulfonate; EINECS 272-213-9; Gewässergefährdend - chronisch gewässergefährdend Kategorie 4 (Aquatic Chronic 4), H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.	5 - 25

Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Aufnahme in den Körper durch Inhalation. Der Rauch reizt Augen, Nase und Hals.	5 - 20
Paraffinwachse, CAS-8002-74-2; P301 + P330 + P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.	5 - 20
Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Gefährliche Abgase beim Verbrennen: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Nicht entzündlich. Brennbar. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Untergrund/Erdrich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigung/Aufnahme: Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Feuer und andere Zündquellen fernhalten. Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (bei Temperaturen unter 40 Grad Celsius). Das verringert die Gefahr von Dampfbildung. Behälter nicht mit Druck leeren. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken. Von Zündquellen fernhalten. Eventuelle Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

VCI-Lagerklasse: entfällt.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s.u.) verwenden.

Naphtha (schweres Lösemittel raffiniertes Erdöl), CAS 64741-88-4; 5 mg/m³ ACGIH TWA 10 mg/m³ ACGIH STEL; 5 mg/m³ OSHA PEL.

Kalzium-Salze, CAS 68783-96-0; Keine Daten bekannt.

Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Keine Daten bekannt.

Paraffinwache, CAS-8002-74-2; TLV:(Rauch) 2 mg/m³ (TWA); (ACGIH 2005).MAK nicht festgelegt (DFG 2005).

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz: Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

Handschutz: Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke >0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auswählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Herstellername	TimeMAX UBS Strong No. 1
Form	Thixotrop, wachstartig
Farbtöne	schwarz
Geruch	leicht
Siedepunkt/Siedebereich	> 200°C
Flammpunkt	> 130°C
Entzündlichkeit	> 200°C
Brandfördernde Eigenschaften	keine Daten vorhanden
Explosionsgefahr	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte bei 20°C	1,1 kg/l
Festkörpergehalt	> 95 %
Verarbeitungstemperatur	15 – 30°C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Übermäßige Hitze, Flammen, Funken und elektrostatische Aufladung vermeiden. Stabil unter angegebene Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe: Von Oxydationsmitteln, stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw. entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Naphtha (schweres Lösemittel raffiniertes Erdöl), CAS 64741-88-4; Verschlucken: LD 50 Ratte > 15.000 mg/kg;

Hautabsorption: LD 50 Kaninchen > 3.160 mg/kg; Einatmen: LC 50 Ratte > 4,95 mg/l, 4h.

Kalzium-Salze, CAS 68783-96-0; LD 50 Ratte >20.000 mg/kg. LD 50 Kaninchen > 20.000 mg/kg.; LC 50 Ratte > 5 mg/l (4h).

Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Keine Daten bekannt.

Paraffinwache, CAS-8002-74-2; Keine Daten bekannt.

Allgemeine Bemerkungen: Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich.

Wiederholtes Einatmen kann Reizung der oberen Atemwege verursachen. Entfettet die Haut, kann Reizungen verursachen.

Augenkontakt kann Stechen verursachen. Verschlucken kann Bauchschmerzen, Unwohlsein und Schwindel verursachen.

12. Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Naphtha (schweres Lösemittel raffiniertes Erdöl), CAS 64741-88-4; LC50 96 h Fische > 5000 mg/l (Oncorhynchus mykiss); EC50 48 h Wasserfloh > 1000 mg/l (Daphnia magna).

Kalzium-Salze, CAS 68783-96-0; LC 50 96h Fische > 1000 mg/l (Pimephales promelas); EC 50 96h Algen > 1000 mg/l (Selenastrum capricomutum); EC 50 48h Wasserfloh > 5000 mg/l (Daphnia magna). LC50 48h Fische > 1,2 mg/l (Leuciscus idus).

Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Keine Daten bekannt.

Paraffinwachse, CAS-8002-74-2; Keine Daten bekannt.

Hinweise zur Reach-VO: Die Registrierung der Stoffe erfolgt wie vorgeschrieben. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen ändern wir die Sicherheitsdatenblätter.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

Verpackungen: Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110). Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

Angaben für alle Verkehrsträger: entfällt

Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland): entfällt

Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee): entfällt

Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR): entfällt

Transport, weitere Angaben: In geschlossenen, aufrecht-stehenden, gesicherten Behältern. Emissionen vermeiden.

15. Rechtsvorschriften

Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz

Herstellernamen	TimeMAX UBS STRONG No.1
TA-Luft (Gew. %): Kl. I / II / III	Nein/entfällt
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 = schwach wassergefährdend
Lagerklasse (LGK)	entfällt
VOC-Wert (g/l)	10

16. Sonstige Angaben

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.